



EffizienzHäuser

Vom Energiespar- bis zum Plus-Energie-Haus

Ihre regionalen Baupartner

5 Seiten Extra



Effizient, wohngesund und mit viel Komfort:

So baut man 2015

RATGEBER

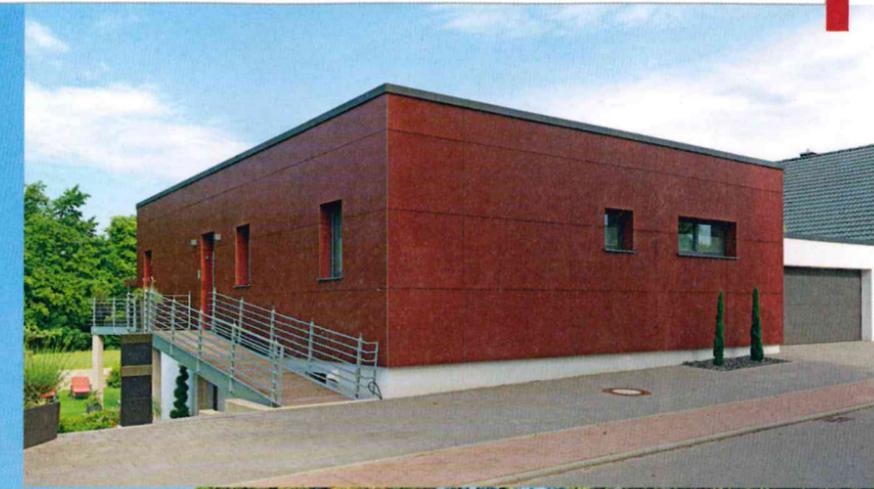
- Hausautomation
- Neue EnEV
- Energiesparfenster
- Gesund bauen
- Energiesparkeller



■ Effizienzklassen ■ Grundrisse ■ Energiewerte ■ Konstruktion

Fit für die Zukunft

Für die kommenden Jahre gut gerüstet ist dieses Haus – in jeder Beziehung. Zum einen durch ein schlüssiges Energiekonzept auf Passivhausniveau, zum andern durch eine Grundrissplanung, die eine flexible Nutzung erlaubt.





Der weitläufige, überdeck laufende Flur- und Dielenbereich erschließt das Erdgeschoss und vermittelt ein Gefühl von Großzügigkeit.



Zur Haustechnik dieses Entwurfs gehören eine Sole-Wasser-Wärmepumpe, einer Lüftung mit Wärmerückgewinnung und einer KNX-Anlage, die unter anderem die Wärmepumpe, die Lüftungsanlage und die vollautomatische Beschattung steuert. Hinzu kommt eine hoch gedämmte Holzrahmenkonstruktion mit exzellenten

U-Werten als Haushülle: Der U-Wert der Außenwände liegt bei $0,095 \text{ W/m}^2\text{K}$, das Dach erreicht $0,092 \text{ W/m}^2\text{K}$, die Grundfläche $0,104 \text{ W/m}^2\text{K}$ und die Fenster $0,702 \text{ W/m}^2\text{K}$. Außenhülle und Haustechnik reduzieren den Heizwärmebedarf auf $15 \text{ kWh/m}^2\text{a}$, auch der Wert für den Endenergiebedarf liegt mit $10,1 \text{ kWh/m}^2\text{a}$ weit unter dem Durchschnitt.

Es handelt sich also um ein lupenreines Passivhaus, dessen Primärenergiebedarf bei $26,3 \text{ kWh/m}^2\text{a}$ liegt. Dank Photovoltaikanlage auf dem Dach mit neun kWp Nennleistung wird es sogar zum Plus-Energie-Haus: Steigenden Energiepreisen können die Bewohner also auch langfristig relativ gelassen entgegensehen. Doch nicht nur technisch,

auch architektonisch ist dieses Haus auf der Höhe der Zeit: Als Kubus mit schlichter Formensprache in der Tradition des Bauhauses stehend, wurde der individuelle Entwurf so an den Hang angepasst, dass er von der Straße aus wie ein flacher Bungalow wirkt. Hier dominieren rostrote Fassadenplatten das Erscheinungsbild und verleihen dem Hanghaus

das gewisse Etwas, das es von den inzwischen zahlreichen Vertretern der „Weißen Moderne“ abhebt.

Barrierfreie Nutzung im Alter

Der Grundriss zeigt ein zukunftsorientiertes Raumprogramm, das gleichermaßen ein harmonisches Zusammenleben mit älteren Kindern, eine

barrierefreie Nutzung im Alter und die Aufteilung in zwei Wohneinheiten ermöglicht. Dementsprechend liegt im Erdgeschoss eine voll funktionsfähige Wohneinheit mit Nebenräumen, die im Wohnalltag für ein deutliches Plus an Komfort sorgen. So wird der funktionale Schlafraum durch eine separate Ankleide ergänzt, und neben dem Gäste-WC

befinden sich ein Hauswirtschafts- und ein Reserveraum, der als Gäste- oder Arbeitszimmer genutzt werden kann. Der Straßenseite zugeordnet, wirken diese Räume als Puffer vor den eigentlichen Wohnräumen. Ergänzt werden sie durch ein funktionales, aber gut ausgestattetes Bad.

Im Zentrum des Wohnalltags stehen die offenen Wohn-

räume, deren Funktionsbereiche in einer geraden Achse gestaffelt sind. Ein Wandsegment zwischen Essplatz und Küche gliedert den Raum, Schiebetüren auf beiden Seiten erlauben die Trennung von Arbeits- und Lebensbereich: Eine optimale Lösung, die gleichermaßen das gesellige Kochen und den ungestörten Aufenthalt in den unterschied-



Ein Wandsegment zwischen Kochbereich und Essplatz gliedert den Raum. Bodentiefe Fenster stellen eine Verbindung nach draußen her.



Familienbad und Gäste-WC sind hochwertig ausgestattet. Die ebenerdige Dusche sorgt für Barrierefreiheit.



lichen Funktionsbereichen möglich macht.

Ist der Essplatz das Lebenszentrum des Hauses, wo sich alle Wege kreuzen, bildet der Wohnbereich den Gegenpol: eine Rückzugsnische, die dank eines kurz unter der Decke laufenden Lichtbands vor Einblicken aus der Nachbarschaft geschützt ist und sich seitlich über eine bodentiefe Glasfläche für den Blick auf Felder und Ortschaft öffnet. Die vorgebaute Metallterrasse ergänzt die Wohnräume um einen barrierefreien Freisitz, eine geradläufige Metalltreppe bildet die direkte Verbindung zum Garten.



Ein schlichter, energetisch vorteilhafter Kubus – aber mit hohem Glasanteil auf der Gartenseite.

Wohnung für eine Pflegeperson

Die interne Treppe zwischen Ober- und Untergeschoss befindet sich im Hauswirtschafts-

raum, wo sie momentan als fließende Verbindung zwischen den Wohnebenen fungiert. Denn in der jetzigen Lebensphase der Hausbesitzer

dient das Untergeschoss als Wohnbereich für die beiden erwachsenen Kinder, denen es mit zwei großzügigen Zimmern und einem als Gästezimmer

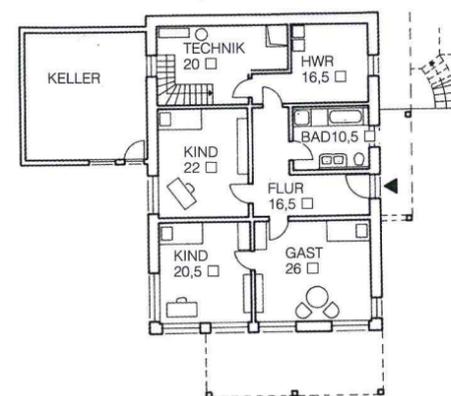
und Gemeinschaftsbereich genutzten Raum ein komfortables Wohnambiente zur Verfügung stellt. Der überdachte Freisitz und mehrere Gartenzugänge

vervollständigen diese Etage. Durch Abschließen des hinteren Kellerbereichs entstehen zwei getrennte Wohneinheiten. So kann man das Untergeschoss separat vermieten oder im Alter einer Pflegeperson zur Verfügung stellen, der man bei

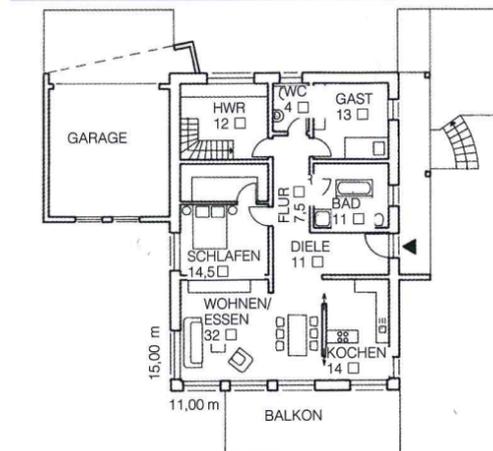
Bedarf durch einfaches Öffnen der Kellertür einen internen Zugang zur Wohnung der Senioren gewähren könnte. Für die Umnutzung lässt sich das Untergeschoss mit wenig Aufwand in eine Einliegerwohnung umbauen: Ein separater

Eingang und ein Bad sind bereits vorhanden, die Anschlüsse für eine Küche im hinteren Kinderzimmer vorinstalliert. Zusätzlichen Stauraum bietet ein vom Garten her erschlossener Abstellraum unter der Garage.

UNTERGESCHOSS



ERDGESCHOSS



DATEN + FAKTEN

ENTWURF:

Haus „Haubner“

HERSTELLER:

Zimmermeisterhaus
74523 Schwäbisch Hall
Tel. 0800/9640266
Ausführung: Hauck Hausbau
74924 Neckarbischofsheim
Tel. 07263/4093311

WEITERE HÄUSER:

www.bautipps.de/zimmermeister

ENERGIEBEDARF:

Primärenergie: 51,90 kWh/m²a
Heizwärme: 50,47 kWh/m²a
Endenergie: 59,40 kWh/m²a

KONSTRUKTION:

Holzverbundkonstruktion mit Putzfassade (U-Wert: 0,095 W/m²K), Flachdach 2 Grad Gefälle (U-Wert: 0,092 W/m²K), Fenster mit Dreischeiben-Verglasung (U_w-Wert 0,5 W/m²K)

TECHNIK:

Sole-Wasser-Wärmepumpe, zentrale Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, KNX-Hausbus

ABMESSUNGEN:

15,00 x 11,00 m

WOHNFLÄCHE:

UG 132 m² EG 119 m²,

PREIS DIESES ENTWURFS:

Schlüsselfertig inkl. Untergeschoss 600 000 Euro